

Zeitschrift:	Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic grischun
Herausgeber:	Lehrpersonen Graubünden
Band:	54 (1994-1995)
Heft:	4: Wie betrifft uns Aids? : wir werden mit dieser Frage nicht allein gelassen
Rubrik:	Freiwillige Bündner Kurse

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Kurs 91 A	Seite 18
Einführung in das neue Lehrmittel «Urgeschichte» («Besenwagen» für Nachzügler und Neueinsteiger) (Chur) (4–6)	
Kurs 91 B	Seite 18
Einführung in das neue Lehrmittel «Urgeschichte» («Besenwagen» für Nachzügler und Neueinsteiger) (Illanz) (4–6)	
Kurs 92	Seite 18
Die Verwendung des Römerkoffers im Unterricht (4–6)	
Kurs 81	Seite 18
Exkursion Silberbergwerk – Bergbaumuseum (A)	
Corso 84	Seite 18
Bregaglia: Nuova serie di diapositive (A)	
Kurs 101	Seite 18
Weltmonument Salginatobelbrücke (A)	
Kurs 103	Seite 19
Staatskunde beginnt bei uns zu Hause: Einführung in die 2. Lieferung (O)	
Kurs 106 A	Seite 19
Einführung in das neue Lehrmittel «Mathematik 1» (Schiers) (1–2)	
Kurs 106 B	Seite 19
Einführung in das neue Lehrmittel «Mathematik 1» (Chur) (1–2)	
Kurs 106 C	Seite 19
Einführung in das neue Lehrmittel «Mathematik 1» (Disentis/Mustér) (1–2)	
Kurs 106 D	Seite 19
Einführung in das neue Lehrmittel «Mathematik 1» (Thusis) (1–2)	
Kurs 106 E	Seite 19
Einführung in das neue Lehrmittel «Mathematik 1» (Zernez) (1–2)	
Kurs 106 F	Seite 19
Einführung in das neue Lehrmittel «Mathematik 1» (Poschiavo) (1–2)	

Kurs 106 G	Seite 19
Einführung in das neue Lehrmittel «Mathematik 1» (Mesocco) (1–2)	
Kurs 83	Seite 19
Wege zur Mathematik 5. Klasse: Einführungstag 1. Teil (5)	
Kurs 100	Seite 19
Wege zur Mathematik 6. Klasse: Einführungstag 1. Teil	
Kurs 93	Seite 19
Videonachbearbeitung: Schneiden, vertonen (A)	
Kurs 80	Seite 20
Tastaturschreibunterricht mit und ohne Computer (O)	
Kurs 90	Seite 20
Informatik: System-Know-How (Macintosh) (A)	
Corso 94	Seite 20
Il computer apre nuovi orizzonti nella lezione di geometria (O)	
Corso 95	Seite 20
Basi dell'informatica (O)	
Kurs 98	Seite 21
Der Computer als Hilfsmittel im Deutschunterricht (O)	
Musisch-handwerkliche, sportliche Bereiche	
Kurs 166	Seite 21
Rund ums Lied II (Folgekurs) (1–6)	
Kurs 160	Seite 21
Beobachtungsarbeit im Zeichenunterricht (4–9)	
Kurs 163	Seite 21
Keine Angst vor krummen Linien (1–6) (Einführung in den Lehrplan Zeichnen und Gestalten)	
Kurs 164	Seite 21
Einführung in den Lehrplan Bildnerisches Gestalten der Real- und Sekundarschule: Grafik (O)	
Kurs 167 A	Seite 22
Die Bewertung im Bildnerischen Gestalten (Schiers) (1–9)	

Kurs 167 B	Seite 22
Die Bewertung im Bildnerischen Gestalten (Chur) (1–9)	
Kurs 167 C	Seite 22
Die Bewertung im Bildnerischen Gestalten (Zernez) (1–9)	
Kurs 167 D	Seite 22
Die Bewertung im Bildnerischen Gestalten (Illanz) (1–9)	
Kurs 168	Seite 22
Begleitetes Malen nach B. Egger (A)	
Kurs 165	Seite 22
Verpackungen entwerfen und grafisch gestalten (1–6) (Einführung des neuen Lehrplanes Zeichnen und Gestalten im Fachbereich «Grafik»)	
Kurs 230	Seite 22
Ergänzungskurse «Unterrichts-Berechtigung Werken 1.–6. Schuljahr»	
Kurs 132 D	Seite 23
Textiles Gestalten (Chur) (AL)	
Kurs 132 E	Seite 23
Textiles Gestalten (Thusis) (AL)	
Kurs 235	Seite 23
Einführung in den Lehrplan Handarbeit textil Oberstufe (AL)	
Corso 231	Seite 23
Crazy-Patchwork (AL)	
Kurs 211 A	Seite 23
Arbeiten im koeduzierten Unterricht im textilen Bereich (Domat/Ems) (AL) (Kurs besetzt)	
Kurs 211 B	Seite 23
Arbeiten im koeduzierten Unterricht im textilen Bereich (Chur) (AL) (Kurs besetzt)	
Kurs 211 C	Seite 23
Arbeiten im koeduzierten Unterricht im textilen Bereich (Davos Platz) (AL)	
Kurs 222	Seite 23
Kreative Arbeiten auf der Nähmaschine: Fortsetzungskurs (AL)	
Kurs 234 A	Seite 24
Inspiration für neue Stickentwürfe an der Primarschule (Zernez) (AL)	

Kurs 234 B Seite 24

**Inspiration für neue Stick-
entwürfe an der Primarschule
(Silvaplana) (AL)**

Kurs 234 C Seite 24

**Inspiration für neue Stick-
entwürfe an der Primarschule
(Tamins) (AL)**

Kurs 234 D Seite 24

**Inspiration für neue Stick-
entwürfe an der Primarschule
(Chur) (AL)**

Kurs 234 E Seite 24

**Inspiration für neue Stick-
entwürfe an der Primarschule
(Danis) (AL)**

Kurs 234 F Seite 24

**Inspiration für neue Stick-
entwürfe an der Primarschule
(Untervaz) (AL)**

Kurs 234 G Seite 24

**Inspiration für neue Stick-
entwürfe an der Primarschule
(Klosters) (AL)**

Kurs 234 H Seite 24

**Inspiration für neue Stick-
entwürfe an der Primarschule
(Masein) (AL)**

Kurs 234 I Seite 24

**Inspiration für neue Stick-
entwürfe an der Primarschule
(Roveredo/Poschiavo) (AL)**

Kurs 224 Seite 24

**Ton suchen und verarbeiten
(KG 1–6)**

Corso 236 Seite 24

**Ceramica: tecniche semplici di
cottura dell'argilla nel barattolo
nel barile e nel «vulcano»
(forno di carta) (A)**

Kurs 238 Seite 24

Kreatives Arbeiten mit Ton (A)

Kurs 239 Seite 25

Keramik-Grundkurs

Kurs 225 B Seite 25

**Spielen und Werken zum Thema
«Labyrinth» (Thusis) (KG, 1–6)**

Kurs 220 Seite 25

Rhythmusinstrumente (1–6)

Corso 233 Seite 25

Corso di tiffany (O)

Kurs 213 C Seite 25

**Mit der Sonne in die Luft:
Solarballone (Mesocco) (O)**

Kurs 216 A Seite 26

Solarballone bauen (Chur) (5–9)

Kurs 218 Seite 26

Buch binden (5–9)

Kurs 219 B Seite 26

**Schmuck aus verschiedenen
Materialien (Thusis) (A)**

Kurs 219 C Seite 26

**Schmuck aus verschiedenen
Materialien (Ilanz) (A)**

Kurs 229 B Seite 26

Windräder (Zernez) (1–6)

Corso 229 C Seite 26

Windräder (Mesocco) (1–6)

Kurs 215 Seite 27

**Werken zum Thema «Natur/
Kultur»: Arve und Speckstein (O)**

Kurs 221 Seite 27

**Themenbezogenes Werken:
Modellraketen (O)**

Kurs 228 Seite 27

**Metallarbeiten für Fort-
geschrittene: Werkaufgabe
zum Thema «Gürtelschnalle» (O)**

Kurs 252 Seite 27

**KIWI – KI-nder-WI-rbel-
säuleturnen (KG, 1–6)**

Kurs 253 Seite 27

OL auf dem Schulhausareal (A)

Kurs 254 Seite 28

**Faszination Handball –
Erlebnis Fussball (5–9)**

Kurs 255 Seite 28

**Geräteturnen – das neue Lehr-
mittel «Sporterziehung '96» (1–9)**

Kurs 256 A Seite 28

**Die neuen Leichtathletik-Tests
(1–9) (Grüsch)**

Kurs 112 Seite 28

**Romanischunterricht
in Sprachgrenzgemeinden
(KG, 1–6)**

Kurs 223 Seite 28

Filzen für Fortgeschrittene (A)

17. Bündner Sommerkurswochen 31. Juli–11. August 1995

Seite 29

Intensivfortbildung der EDK-Ost

Seite 46

Andere Kurse

Seite 47

Regelungen

für die Durchführung von freiwilligen Lehrerfortbildungskursen ab 1. August 1986

Am 27. August 1986 erliess das Erziehungsdepartement die folgende Departementsverfügung:

1. Für die Durchführung von freiwilligen Lehrerfortbildungskursen werden folgende Mindestteilnehmerzahlen vorausgesetzt:
 - bei den Sommerkursen 10 Teilnehmer
 - bei allen handwerklich-technischen Kursen (inkl. Sommerkurse) 8 Teilnehmer
 - bei allen übrigen Kursen in der Region Chur (Fläsch – Tamins – Rhäzüns) 10 Teilnehmer
 - in den übrigen Regionen 8 Teilnehmer
2. Angemeldete Lehrkräfte, die einem Kurs unentschuldigt fernbleiben, bezahlen einen Unkostenbeitrag, der dem Konto «Beitrag an Kurse für Volksschullehrer» gutgeschrieben wird. Dieser Unkostenbeitrag entfällt, wenn die betreffende Lehrkraft einen Ersatz stellt.
 - 2.1 Die Ansätze betragen
 - bis 1 Tag Fr. 20.—
 - bis 2 Tage Fr. 40.—
 - bis 3 Tage Fr. 50.—
 - bis 4 Tage Fr. 60.—
 - bis 5 Tage Fr. 70.—
 - 2.2 Als Entschuldigungsgründe gelten:
 - Krankheit
 - schwere Krankheit in der Familie
 - Todesfall in der Familie
 - Tätigkeiten in Behörden
 - unvorhergesehene Ereignisse, die die angemeldete Lehrkraft unmittelbar betreffen
 - 2.3 Für den Rückzug von Anmeldungen gelten die folgenden Termine:
 - Sommerkurse: 1. Juni
 - Übrige Kurse: bis 10 Tage vor Kursbeginn
3. Diese Departementsverfügung tritt auf den 1. August 1986 in Kraft.

Regole

per lo svolgimento di corsi di perfezionamento professionale facoltativi per i maestri, a partire dal 1° agosto 1986

Il 27 agosto 1986 il Dipartimento dell'educazione emanò la seguente Decisione del Dipartimento:

1. Per lo svolgimento di corsi di perfezionamento professionale facoltativo dei maestri si presuppone il seguente minimo numero di partecipanti:
 - per i corsi estivi 10 partecipanti
 - per i corsi artigianali e tecnici (incl. corsi estivi) 8 partecipanti
 - per tutti gli altri corsi nella regione di Coira 10 partecipanti (Fläsch – Tamins – Rhäzüns)
 - per le altre regioni 8 partecipanti
2. Gli insegnanti che si assentano dal corso senza giustificarsi, devono pagare un'indennizzo che va accreditato al conto «Contributo ai corsi per insegnanti di scuola popolare». Questo indennizzo non viene riscosso se il maestro assente si fa supplire.
 - 2.1 L'indennizzo comporta:
 - fino a 1 giorno fr. 20.—
 - fino a 2 giorni fr. 40.—
 - fino a 3 giorni fr. 50.—
 - fino a 4 giorni fr. 60.—
 - fino a 5 giorni fr. 70.—
 - 2.2 Valgono quali assenze giustificate:
 - una malattia
 - una grava malattia in famiglia
 - un caso di decesso in famiglia
 - attività in veste di autorità
 - eventi imprevedibili, che interessano direttamente l'insegnante
 - 2.3 Per il ritiro dell'iscrizione valgono i seguenti termini:
 - corsi estivi: 1. giugno
 - gli altri corsi: entro 10 giorni prima dell'inizio del corso
3. La presente Decisione del Dipartimento entra in vigore il 1. agosto 1986.

Kurskonzept Werken Oberstufe

A-Kurse

Themenbezogenes Werken deckt die versch. Themenfelder laut neuem «Lehrplan Oberstufe» exemplarisch ab. Diese Kurse werden wenn möglich im Team-teaching Werklehrer,-in und Oberstufenlehrer,-in durchgeführt.

B-Kurse

Grundausbildung, resp. Vertiefung in den **verschiedenen Materialbereichen** nach neuem «Lehrplan Oberstufe» Fachdidaktik nach neuem Lehrplan (themenbezogenes Werken). Die Kurse werden wenn möglich im Team-Teaching Werklehrer,-in und Oberstufenlehrer,-in durchgeführt.

1. Jahr 1994:

Abendkurse/Nachmittagskurse in verschiedenen Regionen

A-Kurse:

Themenfeld: «Bauen und Wohnen» ►
«Stühle»

Themenfeld: «Spiel und Freizeit» ►
«Musikinstrumente»

B-Kurse:

Metall I; Keramik

Sommerkurse 1994 in Chur

A-Kurse:

Themenfeld: «Beruf und Arbeit»: Entwicklung des Rades

B-Kurse:

Metall I (1. Woche)
Stein, Zement, Gips

2. Jahr 1995

Abendkurse/Nachmittagskurse in verschiedenen Regionen

A-Kurse:

Themenfeld: «Kultur,-en»
Thema noch offen

B-Kurse:

Metall II; Holz II: Maschinenarbeit, Unfallverhütung, Maschinenwartung, Werkzeugschleifen, Drehen, Schnitzen; Kunststoffe

Sommerkurse 1995 in Chur

A-Kurse:

Themenfeld: «Natur»: Alternativenenergien (Sonnenballone, Sonnenkocher, Solarfahrzeuge...)

B-Kurse:

Metall I (2. Woche)
Metall II (1. Woche)
Papier (Buchbindetechniken...)

3. Jahr 1996

Abendkurse/Nachmittagskurse
in verschiedenen Regionen

A-Kurse:
Themen noch offen

B-Kurse:
evtl. Wiederholungen

Sommerkurse 1996 in Chur

A-Kurse:
Themen noch offen

B-Kurse:
Metall II (2. Woche)

Kurse im Baukastenprinzip

Stufe: Kindergarten, 1.-9. Schuljahr

Umweltbildung Zugänge zur Umwelt

Kurstermin, Kursort:
29. März 1995
Haldenstein

Kurstitel, Leiter,-innen:
Eine Waldwiese für die Klasse
(Kurs Nr. 74)
Hans Schmocker, Chur
Walter Christe, Tamins

Kurstermin, Kursort:
9. November 1994
Bündner Cementwerke, Untervaz

Kurstitel, Leiter,-innen:
Begegnungen in einer Industrie
(Kurs Nr. 140)
Ivo Stillhard, Trimmis

Kurstermin, Kursort:
1. Februar 1995, 15. Februar 1995
Umgebung von Chur

Kurstitel, Leiter,-innen:
Erlebnisse in der Kälte
(Kurs Nr. 68)
Daniela Schmid, Chur
Flurin Camenisch, Chur

Kurstermin, Kursort:
15. März 1995, Chur

Kurstitel, Leiter,-innen:
Kontakte mit dem AfU
(Amt für Umweltschutz)
(Kurs Nr. 71)
Ivo Stillhard, Trimmis

Kurstermin, Kursort:
17. Mai 1995, Rheintal, Prättigau

Kurstitel, Leiter,-innen:
Durchstreifen von Lebensräumen
(Kurs Nr. 72)
Flurin Camenisch, Chur
Walter Christe, Tamins

Kurstermin, Kursort:
31. Mai 1995, 7. Juni 1995
Umgebung von Chur

Kurstitel, Leiter,-innen:
Erkennen von Lebewesen in Gewässern als Umweltzeiger
(Bioindikation)
(Kurs Nr. 73)
Hans Schmocker, Chur

Lehrerfortbildung im Bereich «Deutsch für fremdsprachige Kinder/ Multikulturelle Pädagogik» (A)

Grobkonzept:
(Änderungen vorbehalten aufgrund
der Bedürfnisse der betroffenen Lehr-
personen und der Entwicklungen auf
dem Gebiet der Einwanderung.)

Mai/Juni 1994:
– Deutsch für fremdsprachige Kinder
(s. Kurs Nr. 67)

1994/95:
– Methodik/Didaktik des Fremdspra-
chenunterrichtes
– Immigrationskinder, Schulproble-
me und widerspenstige Eltern
– Arbeit mit Kindern aus Kriegsgebie-
ten (Kurs Nr. 10)
– Der multikulturelle Kindergarten
(Kurs Nr. 3)

1995/96:
– u.a. Rassismus – Toleranz und Ak-
zeptanz

Fortbildungskurse für die Körper-, Bewegungs- und Sporterziehung Schuljahr 1994/95

Kursdaten:
Dezember bis April 1995

Kursthema:
**Regionalkurse zum Thema:
«Spiele spielen»**

Kursort:
Verschiedene

Kursträger:
Turnberater

Bemerkungen:
8 bis 10 Lektionen zu 50 Minuten

Kursdaten:
2. bis 4. Januar 1995

Kursthema:
**Skikurs,
Organisation von Skihalbtagen,
Snowboard für Anfänger**
(Kurs Nr. 251)

Kursort:
Disentis

Kursträger:
STK/Sportamt

Bemerkungen:
für alle Stufen (gilt als J + S-FK Skifah-
ren)

6.-11. August 1995
**POLYSPORT –
das neue J + S-Sportfach für die
Schule**
gilt als J + S-FK Sportfach

Pädagogisch- psychologische Bereiche

Corso 5

**Introduzione alla psicomotoria
(Scuola dell'infanzia, 1-6)**

Responsabile:
Anni Unternährer, San Bastiaun 19,
7524 Zuoz

Data:
mercoledì, 5 aprile 1995,
dalle 14.00 alle 18.00

Luogo:
Poschiavo

Obiettivi del corso:
Come riconosco e sostengo un bambi-
no con comportamenti psicomotori?

Contenuti del corso:
Introduzione alla psicomotoria; Rico-
noscere / disturbi psicomotori; esercizi
psicomotori semplici; procedura per
la notifica alla terapia psicomotoria;
Scambio d'esperienze / domande con-
crete

Tassa del corso:
fr. 10.- per materiale

Scadenza dell'iscrizione:
subito

Kurs 4

Kinesiologie für Lehrerinnen und Lehrer (1–9)*Leiterin:*

Maria Schmid, Rigastrasse 7,
7000 Chur

Zeit:

Donnerstag, 11./18. Mai,
1./8./15. Juni 1995, 18.30–21.30 Uhr

Ort:

Chur

Kursziel:

Die Teilnehmer/innen lernen die Hintergründe und Grundlagen der Kinesiologie kennen, um in ihrem Schulalltag, Blockaden und Lernhemmendes abbauen zu können.

Kursinhalt:

- Muskeltest
- Integrationsübungen
- Bedeutung von Auge und Ohr für das Lernen
- Stressabbau
- Abbau elektrischer Spannungen (Epilepsie)
- Dennison's Lateralitätsbahnung etc.

Kurskosten:

Fr. 30.– für Kursunterlagen

Anmeldefrist:

11. April 1995

Kurs 10

Arbeiten mit Kindern aus Kriegsgebieten (A)*Leitung:*

Hanspeter Müller, Pestalozzidorf,
9043 Trogen
Robert Ambühl, Börtjistrasse 11,
7260 Davos Dorf

Zeit und Ort:

Chur: Kurs 10 B
Mittwoch, 30. August 1995,
14.00–17.00 Uhr

Kursziel:

Besseres Verständnis über Ursachen und Zusammenhänge von Verhaltensauffälligkeiten bei Kindern, sowie mehr Sicherheit im Umgang mit schwierigen Situationen erhalten.

*Kursinhalt:***1. Einführungsreferat**

- «Sozialpädagogische Überlegungen in der Betreuung/Schulung von Kindern aus Kriegsgebieten»
 - Was kann der Krieg im Leben von Kindern auslösen?
- Sozialpädagogische Handlungsansätze
- Anforderungen an die Betreuerinnen/Betreuer und Lehrpersonen

2. Gruppenarbeit

- Diskussion über Fallbeispiele der Teilnehmer/-innen

3. Plenum

- Zusammentragen von möglichen Lösungsansätzen

Kurskosten:

Fr. –.–

Anmeldefrist:

20. Juni 1995

Kurs 6

Belastung in der Schule (A)*Leiter:*

Dr. Malte Putz, Bühlweg 31,
7062 Passugg-Araschgen

Zeit:

Donnerstag, 31. August 1995,
17.00–19.00 Uhr
Donnerstag, 7./14./21. Sept. 1995,
17.00–21.00 Uhr

Ort:

Chur

Kursziel:

Kennenlernen und Anwendung eines Verfahrens zur Entlastung in schulischen Situationen.

Kursinhalt:

Im Kurs werden die Teilnehmer/innen mit einem Analyseverfahren vertraut gemacht, das auf einem qualitativen Belastungsverständnis beruht. Ausgehend von realen Situationen in der Schule werden Sie schrittweise in das Verfahren eingeführt. Sie bekommen ein grösseres Verständnis für belastende Situationen, ihr individuelles Belastungserleben und ihre Verarbeitungsstrategien und werden in die Lage versetzt, effektiver mit zukünftigen Belastungssituationen umzugehen.

Kurskosten:

Fr. –.–

Anmeldefrist:

31. Juli 1995

Kurs 12

Wie und warum entwickeln sich Kinder so unterschiedlich? (A)*Kursleitung:*

Prof. Dr. Remo Largo, Kinderspital Zürich, Abteilung Wachstum und Entwicklung, Steinwiesstrasse 75, 8032 Zürich

Zeit:

Mittwoch, 6. September 1995,
14.00–16.00 Uhr

Ort:

Chur

Kursziel:

Verständnis für die Vielfalt in der kindlichen Entwicklung wecken.

Kursinhalt:

- Variabilität in der kindlichen Entwicklung
- Ursachen der Variabilität
- Umgang mit Variabilität als Fachperson und Eltern

Kurskosten:

Fr. –.–

Anmeldefrist:

30. Juni 1995

Kurs 9

Beobachten, erfassen und fördern von Kindern mit Wahrnehmungsauffälligkeiten: Aufbaukurs (KG, 1–6)*Leiterin:*

Maria Filli, Obere Gasse 16,
7012 Felsberg

Zeit:

Mittwoch, 30. August 1995,
14.00–20.00 Uhr

Ort:

Chur

Kursinhalt:

Ausgehend von eigenen Beobachtungen an Kindern mit Wahrnehmungsschwierigkeiten im Kindergarten- und Schulalltag möchten wir die erworbenen Kenntnisse vertiefen und ergänzen. Fragen bezüglich dieser Thematik werden für die Weiterarbeit aufgegriffen.

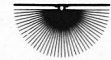
Kurskosten:

Fr. –.–

Anmeldefrist:

29. Juli 1995

LEHRPLAN



Kurs 11

Arbeits- und Lerntechnik: Erfahrungsaustausch*Kursleitung:*

Dr. René Epper, Sonnenbergstrasse 21,
8640 Rapperswil

Zeit:

Mittwoch, 17. Mai 1995,
13.30–17.30 und 18.30–20.30 Uhr

Ort:

Chur

Kursziel:

Die Teilnehmer der Kurse Arbeits-/Lerntechnik sollen Gelegenheit haben, ihre Erfahrungen mit dem Kursleiter zu besprechen und Fragen zu stellen aus der eigenen Unterrichtspraxis/-erfahrung.

Kursinhalt:

- Persönliche Arbeits- und Lerntechnik des Lehrers gemäss Kompendium
- Erfahrungen aus der Unterrichtspraxis/Umsetzung mit den Schülern

Wichtig:

Bitte stellen Sie uns mit der Kursanmeldung auch Ihre Fragen und Wünsche an Herrn Epper zu.

Kurskosten:

Fr. –.–

Anmeldefrist:

31. März 1995

Kurs 13

Einführung in den Videofilm «Sag Nein» (4–9)

Bitte beachten: Dieser Kurs gilt auch als Angebot für die schulinterne Fortbildung, d.h. dass er von Lehrerkollegen angefordert werden kann. Bitte rufen Sie uns an (Tel. 081/21 27 35).

Kursleiterinnen:

Anita Pfister, Sozialdienst,
7302 Landquart
Maria Filli, Obere Gasse 16,
7012 Felsberg

Zeit:

Mittwoch, 20. September 1995,
14.00–18.00 Uhr

Ort:

Chur

Kursinhalt:

Der Kurs bietet interessierten Lehrpersonen der Primar-, Mittel- und Oberstufe die Möglichkeit, sich mit dem Dokumentar-Spielfilm von Frau Schmid über den sexuellen Missbrauch an Kindern auseinanderzusetzen. Welche Möglichkeiten bietet das Video für Präventiv- und Sexualerziehung von Kindern und Jugendlichen im Klassenverband. Wo sind Grenzen zu sehen? Im weiteren sollen die regionalen Ansprechstellen und Ansprechpersonen den Kursteilnehmerinnen und -teilnehmern vorgestellt werden.

Kurskosten:

Fr. –.–

Anmeldefrist:

19. August 1995

Kurs 15

AIDS? – nicht schon wieder... (O)

Leitung:

Jürg Jegen, Sekundarlehrer und TZT-Leiter, 7428 Tschappina
Andrea Menn, Stellenleiter AIDS-Hilfe Graubünden, 7000 Chur

Zeit:

Mittwoch, 13. September 1995,
14.00–17.30 Uhr

Ort:

Chur

Kursinhalt:

...und dennoch sollen wir uns damit befassen, sei es weil es im Lehrplan steht, oder, wichtiger, weil es die Schülerinnen, Schüler und uns angeht. An einem Nachmittag tauschen wir unsere Erfahrungen, die wir im Unterricht zum Thema Aids sammeln aus und aktualisieren unseren Kenntnisstand. Wir arbeiten mit themenzentriertem Theater (TZT).

Kurskosten:

Fr. –.–

Anmeldefrist:

13. August 1995

Fachliche, methodisch-didaktische Bereiche

Kurs 124

Sprachliches Lernen – Wege zu lebendigem Unterricht: Ateliers zu 6 Aspekten sprachlicher Förderung (1–6)

Kursleitung:

Baselgia Roman, Rhäzüns; Camenzind Beat, Maienfeld; Cadosch Reto, Zizers; Caviezel Emmi, Chur; Conrad Gian, Cazis; Florin Elita, Bonaduz; Frigg Marco, Cazis; Guidon Bernhard, Chur; Härry Margreth, Chur; Hügli Marianne, Trimmis; Jehli Andrea, Chur; Lareida Helmar, Safien Platz; Meier Regula, Davos Dorf; Reto Thöny, Chur; Weber Joos, Lenzerheide; Zingg Anton, Domat/Ems

Orte, Zeiten und Themen:

Kurs 124 A: Chur: 14.00 bis 18.00 Uhr
29. 3.1995: Rechtschreiben (besetzt)
31. 5.1995: Bücher (besetzt)
8.11.1995: Sprache mündlich (besetzt)

Kurs 124 B: Ilanz: 13.45 bis 17.45 Uhr

29. 3.1995: Grammatik
31. 5.1995: Rechtschreiben
20. 9.1995: Lesen

Kurs 124 C: Thusis: 14.00 bis 18.00 Uhr

29. 3.1995: Bücher
31. 5.1995: Grammatik
20. 9.1995: Schreiben

Kurs 124 D: Klosters:

14.00 bis 18.00 Uhr

29. 3.1995: Lesen
31. 5.1995: Schreiben
20. 9.1995: Bücher

Kurs 124 E: Samedan:

13.30 bis 17.30 Uhr

29. 3.1995: Schreiben (besetzt)
7. 6.1995: Sprache mündlich (besetzt)
20. 9.1995: Rechtschreiben (besetzt)

Wichtig: Bitte geben Sie bei der Anmeldung den Kursort und die Ateliers an, die Sie besuchen möchten.

Ziele und Inhalte der Ateliers**Grammatikunterricht (4.–6. Klasse)****Ziele:**

- Neue Ansätze im Grammatikunterricht kennenlernen
- Einen Überblick über das Materialangebot des Lehrmittels «Treffpunkt Sprache» erhalten
- Unterrichtssequenzen planen

Inhalte:

- Eigene Haltungen und Erwartungen zum Grammatikunterricht
- Schulgrammatik heute (Grammatikmodell, Begriffe; Lehrpläne)
- Grammatikunterricht konkret (Wo fange ich an? Wie gehe ich vor?)
- Arbeit mit Materialien aus «Treffpunkt Sprache» (aus Schüler- und Lehrersicht)

Leseanimation und Leseförderung**Ziele:**

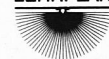
- Einen Überblick über neuere Ansätze der Lesedidaktik gewinnen
- Praktische Beispiele für Leseanimation und Leseförderung in der Schule kennenlernen und Anregungen für die eigene Praxis erhalten

Inhalte:

- Lesemotivation
- Leseverfahren
- Ambiente und Animation

Schreiben**Ziele:**

- Kennenlernen und ausprobieren von Schreibmöglichkeiten zu Unterrichtsthemen
- Schreibansätze, mit deren Hilfe die Schülerinnen und Schüler auf individuellen Wegen zum Lernziel finden



- eigenen Schreiberfahrungen und deren Umsetzung auf die Ebene der Schülerinnen und Schüler

Arbeitsformen:

- Werkstatt mit Erwachsenen- und Schülerarbeiten
- Erfahrungsaustausch

Rechtschreibunterricht

Ziele:

- Umgang mit Schülertexten in Bezug auf die Rechtschreibung
- Übungen im Rechtschreibunterricht

Inhalte:

- Strategien zur Korrektur von Schülertexten
- Übungsformen zur Rechtschreibung

Möglichkeiten von gemeinsamem sprachlichem Lernen mit mehreren Klassen

Ziele:

- Kennenlernen von Möglichkeiten situationsorientierter mündlicher Kommunikation unter Schülerinnen und Schülern verschiedener Stufen
- Aufzeigen von möglichen Rahmenbedingungen für den Sprachunterricht an einer mehrklassigen Abteilung
- Wie kann man mit einer Unterstufe gemeinsam an einem Sprachthema arbeiten? Wie kann ich insbesondere Erstklässlerinnen und Erstklässler in einen solchen Unterricht integrieren?
- Wie lassen sich neuere Unterrichtsformen den Eltern gegenüber begründen? Nach welchen Kriterien werden Schülerinnen und Schüler beurteilt?

Inhalte:

- Gemeinsame sprachbezogene Anlässe und Arbeiten mit Schülerinnen und Schülern verschiedener Stufen ausserhalb des Schulzimmers
- Schaffung von Freiräumen für die intensive Arbeit mit einzelnen Klassen und für die individuelle Betreuung schwacher Schülerinnen und Schüler
- Ideensammlungen für die konkrete Arbeit an einem Thema mit mehreren Klassen
- Elternarbeit
- Schülerbeurteilung

Kinder kommen zu Büchern... Bücher zu Kindern

Ziele:

- Den Atelierteilnehmerinnen und Atelierteilnehmern den Zugang zur Kinderliteratur und den Umgang damit erleichtern

- Einblick in die Funktionen des Kinderbuches im Sprachunterricht erhalten
- Möglichkeiten für den Einbezug des Kinderbuches in den Unterricht kennenlernen

Inhalte:

- Entwicklung der Kinderliteratur
- Kinderbuch und Leseanimation
- Kinderliteratur und Bibliothek im Unterricht
- Arbeit mit erprobten Unterrichtsmaterialien

Impulse für den mündlichen Sprachunterricht

Ziele:

- Arbeits- und Experimentier- und Spielvorschläge, die zu verschiedenen Gesprächs- und Sprechsituationen führen, durch praktische Versuche kennenlernen
- Den eigenen Unterricht überdenken und den Gedankenaustausch ermöglichen und fördern

Inhalte:

- Erzählen und Nacherzählen
- Gesprächserziehung
- Zuhören und Verstehen
- Schülerbeurteilung

Kurskosten:

Kosten für abgegebene Kopien werden verrechnet.

Anmeldefrist:

1 Monat vor Kursbeginn

Kurs 99

ITALIENISCH für Lehrkräfte aller Stufen

Leitung:

Ada und Thomas Michel-d'Auria, Plessurquai 49, 7000 Chur

Zeit:

12 Abende ab Donnerstag, 7. September 1995, 19.00–21.00 Uhr

Ort:

Chur

Kursziel:

Konversation und Grammatik (Sicherheit im Sprachgebrauch)

Kursinhalt:

Aktuelle Themen zu Land und Leute in Italien. Persönliche Lektüren.

Kurskosten:

Fr. 20.– für Kursmaterial

Anmeldefrist:

7. August 1995

Kurs 104

Pädagogisch-didaktische Weiterbildungskurse für Hauswirtschafts- und Handarbeitslehrerinnen (HWL, AL)

Adressaten:

Hauswirtschafts- und Handarbeitslehrerinnen. Es werden 3 Kurse parallel geführt.

Leitung:

Nathalie Gottschalk-Nydegger, Traubenweg 17A, 3612 Steffisburg

Zeit:

Zweimal jährlich 1 Kurstag, 08.30–12.00 und 13.30–17.00 Uhr. Der Kurs wird 1997 evtl. fortgesetzt.

Kurs 104 A:

Samstag, 16. September 1995 / 16. März 1996

Kurs für Hauswirtschafts- und Handarbeitslehrerinnen, die den Kurs bereits 1994 belegt haben.

Kurs 104 B:

Samstag, 18. November 1995 / Freitag, 26. April 1996

Kurs für Hauswirtschafts- und Handarbeitslehrerinnen, die ihre Ausbildung 1995 abschliessen.

Kurs 104 C:

Samstag, 25. November 1995 / 27. April 1996

Kurs für Hauswirtschafts- und Handarbeitslehrerinnen, die bereits länger im Beruf tätig sind.

Wichtig:

Bitte notieren Sie auf der Anmeldekarte die vollständige Kursnummer, z.B. 104 A. Besten Dank.

Ort:

Chur

Kursziel:

- den aktuellen Anforderungen des Schulalltags gerecht werden
- Probleme aus dem Schulalltag beleuchten und lösen
- Ideenaustausch, aktualisieren des Unterrichtes

Kursinhalt:

- Konkrete Probleme aus dem Schulalltag analysieren und Lösungsansätze suchen
- Erarbeiten aktueller Themen aus dem Schulalltag und pädagogisch-didaktische Weiterbildung

Kurskosten:

für Material noch unbekannt

Anmeldefrist:

31. Juli 1995

Kurs 72

Durchstreifen von Lebensräumen (A)

(Kurs 5 des Baukastens «Zugänge zur Umwelt»)

Leitung:

Flurin Camenisch,
Bündner Naturmuseum, 7000 Chur
Walter Christe, Rossbodenstrasse 43,
7015 Tamins

Zeit:

17. Mai 1995, 14.00–20.30 Uhr mit ge-
meinsamem Nachessen

Ort:

Churer-Rheintal/Prättigau

Kursziel:

Beim Durchstreifen verschiedener Le-
bensräume abenteuerliche Naturer-
lebnisse einfangen. Möglichkeiten
aufzeigen, «engen» Kontakt zu einem
bestimmten Lebensraum aufzuneh-
men und einzugehen.

Kursinhalt:

Einem Flussbett entlang spazieren,
mit den Füßen knapp im Uferwasser,
dazwischen sich durch Sträucher
zwängen, die Augen offen für jede
Tierspur, Blütenpracht, Astform oder
Gesteinsfarbe: Die andere Möglich-
keit, Lebensräume, die ökologisch
nicht allzu empfindlich sind, zu ent-
decken und zu erleben.

Nach dem selbständigen Durchstrei-
fen dieser Lebensräume werden –
nach einem gemeinsamen Nachessen
– Geschichten und Sagen vorgetra-
gen, die einen anderen, klaren Bezug
zum vorgängig erlebten Lebensraum
schaffen.

Kurskosten:

Kosten für Kursunterlagen noch unbe-
kannt.

Anmeldefrist:

18. April 1995

Kurs 73

**Erkennen von Lebewesen,
die uns den Zustand
von Gewässern anzeigen
(Bioindikation) (A)**

(Kurs Nr. 6 des Baukastens «Zugänge
zur Umwelt»)

Kursleitung:

Hans Schmocker, Tellostrasse 21,
7000 Chur
Daniel Müller, Im Kaiser, 7208 Malans
Monica Kaiser-Benz,
Beverinstrasse 200 A, 7430 Thusis

Zeit:

Mittwoch, 31. Mai 1995 und
Mittwoch, 7. Juni 1995,
14.00–17.00 Uhr

Ort:

Chur

Kursziel:

Aufzeigen, dass Gewässer vielfältig
belebte Lebensräume sind, die mit
Schülerinnen und Schülern erlebt und
erforscht werden können.

Kursinhalt:

- Theoretischer Teil (Schulzimmer)
- Einführung: Gewässer, ihre Lebe-
wesen und Umweltzeiger (Bioindi-
katoren)
- Methoden, Material, Literatur
- Praktischer Teil
- Untersuchungen an Gewässern
- Auswertung der Resultate

Kurskosten:

Fr. –.–

Anmeldefrist:

30. April 1995

Kurs 107

**Die Vögel Graubündens II. Teil
(3–9)****Leitung:**

Dr. Christoph Meier, Unterdorf 39,
7208 Malans
Dr. Franz Hässig, Gasthaus Krone,
7015 Tamins
Erich Lüscher, Via Nova,
7013 Domat/Ems

Zeiten und Orte:

Kurs 107 A:

Malans: Mittwoch, 17. Mai 1995,
16.00–20.00 Uhr

Kurs 107 B:

Domat/Ems: Mittwoch, 17. Mai 1995,
16.00–20.00 Uhr

Kursinhalt:

- II. Teil des Kurses «Die Vögel Graubün-
dens» in Form einer Exkursion
- Die Vögel beobachten
- Bestimmungsübungen

Bitte beachten:

- Auch die Teilnehmerinnen und Teil-
nehmer des I. Kursteiles im Novem-
ber 1994 müssen sich für den II. Teil
neu anmelden.
- Bitte tragen Sie die vollständige
Kursnummer, d.h. Zahlen und Buch-
stabe, auf der Anmeldekarte ein.

Kurskosten:

Fr. –.–

Anmeldefrist:

17. April 1995

Kurs 82

**Einführung
in das neue obligatorische
Lehrmittel für die 5./6. Klasse
«Geographie in der Schweiz»****Leitung:****Plessur:**

Claudio Caluori, Steinbruchstrasse 16,
7000 Chur
Armin Giger, Casa Curtin, 7050 Arosa

Rheintal:

Andrea Michel, Gassa suro 1,
7013 Domat/Ems
Roman Stecher, Via Ritschas 27,
7013 Domat/Ems

Herrschaft-Prättigau-Davos:

Urs Giger, Nussbomstuck 750,
7214 Grösch
Reto Lippuner, Sammacrest,
7235 Fiders

Mittelbünden:

Hans Hartmann, Unterdorf 12,
7415 Rodels
Beat Nicca, Pro Tga, 7426 Flerden

Surselva:

Gion Balzer, Casa Concordia,
7031 Laax
Beni Hendry, Pitgmun 10, 7188 Sedrun

Engadin-Münstertal-Bergün:

Schimun Janett, San Bastiaun 11,
7503 Samedan
Plazin Tschenett, Laret, 7537 Müstair

Bregaglia-Bernina-Moesa:

Mara Calzoni, 7746 Le Prese
Maurizio Michael, La Rovna,
7603 Vicosoprano
Edgardo Pizzetti, 6535 Roveredo
Lino Succetti, 6558 Lostalio-Sorte

Zeiten und Orte:

Chur: Kurs 82 A:
Mittwoch, 15./22. März 1995,
13.30–17.00 Uhr

Domat/Ems: Kurs 82 B:
Mittwoch, 29. März 1995,
19.00–22.00 Uhr und
Mittwoch, 5. April 1995,
19.00–22.00 Uhr

Thusis: Kurs 82 C:
Mittwoch, 22./29. März 1995,
14.00–17.30 Uhr

Grösch: Kurs 82 D:
Mittwoch, 5. April 1995,
14.00–17.30 und 19.00–21.00 Uhr

Ilanz: Kurs 82 E:
Mittwoch, 10./17. Mai 1995,
13.45–17.15 Uhr

Zernez: Kurs 82 F:
Mittwoch, 14. Juni 1995,
14.00–17.30 und 19.00–21.00 Uhr
Bregaglia/Moesano/Poschiavo:
Il corso avrà luogo nell'agosto 1995

Kursziel:

Einführung in das neue obligatorische Lehrmittel für die 5./6. Klasse «Geographie in der Schweiz»

Kursinhalt:

Anhand praktischer Beispiele werden Wege zum Lehrmittel und Auswege aus auftauchenden Fragen mit demselben gesucht, ausprobiert, aufgezeigt und besprochen.

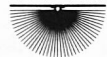
Kurskosten:

Kosten für Kursunterlagen noch unbekannt.

Anmeldefrist:

1 Monat vor Kursbeginn

LEHRPLAN

**Kurs 91**
Einführung in das neue Lehrmittel «Urgeschichte» (4–6)
Kursleiter:

Christian Foppa, Aspermontstrasse 9, 7000 Chur

Zeiten und Orte:

Chur: Kurs 91 A:
Mittwoch, 30. August 1995:

14.00–18.00 Uhr

Ilanz: Kurs 91 B:

Mittwoch, 25. Oktober 1995:
13.45–17.45 Uhr

Kursziel:

Einführung in das neue Kapitel «Urgeschichte» der Bündner Geschichte.

Kursinhalt:

- Einführung in das neue Kapitel Urgeschichte
- Methodisch/didaktische Impulse für die Umsetzung im Unterricht
- Anregungen für Werkaufgaben zum Thema Urgeschichte

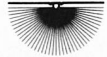
Kurskosten:

Fr. 20.– für Kursunterlagen

Anmeldefrist:

1 Monat vor Kursbeginn

LEHRPLAN

**Kurs 92**
Die Verwendung des Römerkoffers im Unterricht (4–6)
Leiter:

Christian Foppa, Aspermontstrasse 9, 7000 Chur

Zeit:

Mittwoch, 12. April 1995,
14.30–17.00 Uhr

Ort:

Chur

Programm:

- Didaktische Informationen zum Inhalt des Römerkoffers
- Einsatz des Römerkoffers im Unterricht
- Orientierung über die Organisation der Ausleihe des Römerkoffers in den Regionen

Bitte beachten:

Der Besuch des Einführungskurses ist Voraussetzung für die Ausleihe des Römerkoffers.

Kurskosten:

Fr. 60.– inkl. Lehrerordner «Die Römer in GR» und «Das alte Rom».

Anmeldefrist:

20. März 1995

Kurs 81
Exkursion Silberberg-Bergbaumuseum
Leiter:

Hans Stäbler, Rufana, 7477 Filisur

Zeit:

Mittwoch, 6. September 1995,
13.30–18.00 Uhr

Ort:

Schmelzboden

Kursziel:

Heimatkundlich-historische Wanderung zum Thema «Bergbau»

Kursinhalt:

Besichtigung und Führung durch das Schaubergwerk am Silberberg und durch das Bergbaumuseum auf dem Schmelzboden.

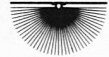
Kurskosten:

Fr. 20.– für Eintritte

Anmeldefrist:

6. August 1995

LEHRPLAN

**Corso 84**
Bregaglia: nuova serie di diapositive (A)
Responsabile:

Gian Andrea Walther,
7606 Promontogno
Luciano Giacometti, 7605 Stampa

Data:

mercoledì, 17 maggio 1995,
dalle 14.30 alle 17.00

Luogo:

Stampa

Contenuti del corso:

Escursione su alcuni posti riprese in diapositive i accentu sulla storia e sull'agricoltura e turismo.

Tassa del corso:

Fr. –.–

Scadenza dell'iscrizione:

17 aprile 1995

Kurs 101
Weltmonument Salginatobelbrücke (A)
Leiter:

Andreas Kessler, Bannwaldweg 30, 7206 Igis

Zeit:

Mittwoch, 13. September 1995,
14.00–17.00 und 19.00–21.00 Uhr

Ort:

Schiers

Kursziel:

Im August 1991 wurde der Salginatobelbrücke die höchste Auszeichnung verliehen, die ein Bauwerk weltweit erhalten kann, indem sie von der ASCE (American Society of Civil Engineers) den Titel «Internationales historisches Denkmal der Ingenieurbaukunst» erhielt. Damit steht die Salginatobelbrücke auf der gleichen Stufe wie der Panamakanal, der Eiffelturm, die Freiheitsstatue, der Zuiderzee-Damm in Holland oder die gewaltige Sydney Harbour Bridge, um nur einige der sechzehn gegenwärtigen Weltmonumente zu nennen.

Im Lehrmittelverlag des Kantons Graubünden ist eine kommentierte Diaserie über dieses einzigartige Eisenbetonkonstruktionswerk erschienen. Der Autor beleuchtet anhand dieses Lehrmittels die Vor- und Baugeschichte, stellt die Konstrukteure und ihre Pläne vor und zeigt die geografische Lage sowie den internationalen Stellenwert auf.

Kursinhalt:

1. Teil am Nachmittag:
Exkursion zur Salginatobelbrücke
– Besichtigung vom Salginabach aus
– Fahrt auf dem historischen Bauweg zur Brücke hinauf
– Besichtigung und Begehung wesentlicher Konstruktionselemente wie Widerlager, Bogenplatte und Hohlkasten
2. Teil am Abend:
– Vorstellung der Dia-Serie und des Kommentars
– Pläne; weitere Hintergrundinformationen zur Baugeschichte und Konstruktion

Kurskosten:

Fr. 10.– für Postauto

Anmeldefrist:

31. Juli 1995

Kurs 103

**Staatskunde
beginnt bei uns zu Hause:
Einführung in die 2. Lieferung:
(Real- und Sekundarlehrer)**

Leiter:

Dr. Martin Eckstein, Storchengasse 9,
7000 Chur
Reto Flütsch, Börtjistrasse 8,
7260 Davos Dorf
+ weitere Mitarbeiter

Zeit:

Mittwoch, 30. August 1995,
14.00–17.00 Uhr

Ort:

Chur

Programm:

Einführung in die 2. Lieferung des
neuen Bündner Lehrmittels «Staats-
kunde beginnt bei uns zu Hause»
– Sicherheit (Gemeindepolizei, Feuer-
wehr, Sozialer Bereich, Spezielle Si-
cherheitsorganisationen [Lawinen])
– Versorgen - Entsorgen (Milch)

Kurskosten:

Fr. –,-

Anmeldefrist:

22. Juli 1995

Kurs 106

**Einführungskurs in Mathematik 1
(Primarschule)**

Leitung:

Daniela Cina-Ulber, EWZ 4,
7453 Tinizong
Giancarlo Conrad, Purtatscha,
7537 Münstair
Linus Flepp, Chalet steil-alva,
7180 Disentis/Mustér
Telgia Juon, Maienweg 12, 7000 Chur
Helmar Lareida, 7107 Safien-Platz
Guido Lurati, Via Cantonale,
6537 Grono

*Zeiten und Orte:**Kurs 106 A:*

Schiers: Mittwoch, 31. Mai 1995,
08.30–17.00 Uhr

Kurs 106 B:

Chur: Mittwoch, 17. Mai 1995,
08.30–17.00 Uhr

Kurs 106 C:

Disentis: Mittwoch, 17. Mai 1995,
08.30–17.00 Uhr

Kurs 106 D:

Thusis: Mittwoch, 31. Mai 1995,
08.45–17.15 Uhr

Kurs 106 E:

Zernez: Mittwoch, 14. Juni 1995,
08.30–17.00 Uhr

Kurs 106 F:

Poschiavo: nell'ambito dei corsi
d'aggiornamento
in agosto 1995

Kurs 106 G:

Mesocco: nell'ambito dei corsi
d'aggiornamento
in agosto 1995

Kursziel:

Das neue Lehrmittel Mathematik 1
kennenlernen. Die methodischen und
didaktischen Schwerpunkte erkennen
und verstehen.

Kursinhalt:

Aufbau des Lehrmittels
– Gesamtkonzeption
– Gliederung
– Jahresprogramm/Lehrpläne
– Abweichungen zu
«Wege zur Mathematik»

Mathematische Begriffe und Darstel-
lungsformen

– Addition und Subtraktion
– Operatorschreibweise
– Zehnerübergang

Methodenfreiheit

Mögliche Hilfsmittel und Arbeits-
materialien

Spiele

Bitte beachten:

Der Besuch des Einführungskurses ist
Voraussetzung für den Einsatz des
neuen Lehrmittels im Unterricht.

Kurskosten:

Fr. 20.- (ohne Lehrmittel)

Anmeldefrist:

1 Monat vor Kursbeginn

Kurs 83

**Wege zur Mathematik 5. Klasse:
Einführungstag 1. Teil**

Leitung:

Walter Bisculm, Saluferstrasse 38,
7000 Chur

Zeit:

Mittwoch, 6. September 1995,
14.00–18.00 Uhr

Ort:

Chur

Programm:

Wir wollen ein Arbeitsprogramm für
das erste Halbjahr 1995/96 erarbeiten.
Dabei werden vor allem berücksich-
tigt:

– Erweiterung des Zahlenraums
– Dezimalbrüche (Arbeitsprogramm)
– Kopfrechnen
(Halbjahresprogramm)
– persönliche Bedürfnisse der Teil-
nehmer

(Nur für Lehrer/-innen, die einen
Grundkurs besucht haben.)

Kurskosten:

Fr. –,-

Anmeldefrist:

14. August 1995

Kurs 100

**Wege zur Mathematik 6. Klasse:
Einführungstag 1. Teil**

Leitung:

Walter Bisculm, Saluferstrasse 38,
7000 Chur

Zeit:

Mittwoch, 13. September 1995,
14.00–18.00 Uhr

Ort:

Chur

Programm:

Schwerpunkte:

– Flächenberechnungen
– Bruchrechnen
– erweitern
– kürzen
– gleichnamig machen
– von Seite 3 bis 52
– von AB 1 bis A 15)
(Nur für Lehrer/-innen, die einen
Grundkurs besucht haben.)

Kurskosten:

Fr. –,-

Anmeldefrist:

14. August 1995

Kurs 93

**Videonachbearbeitung
schneiden, vertonen (A)**

Leiter:

Hans-Jörg Riedi, Rheinstrasse 140,
7000 Chur
Felix Büchler, Kantonaler Lehrmittel-
verlag, Ringstrasse 34, 7000 Chur

Zeit:

Mittwoch, 27. September / 4. Oktober
1995, 14.00–17.00 Uhr

Ort:

Chur

Kursziel:

Einführung in den Videoschnittplatz
des Lehrmittelverlages.

Kursinhalt:

Handhabung und Anwendung des Vi-
deoschnittplatzes.

Ziele:

– Wie schneiden wir Videoaufnah-
men zu einem Videofilm?
– Schnitttechnik
– Nachvertönen eines Videofilmes

Kurskosten:

Fr. –,-

Anmeldefrist:

26. August 1995

Kurs 80



Tastaturschreibunterricht mit und ohne Computer (O)

Leiter:

Rosina Hug, eidg. dipl. Bürofachlehrerin, 7204 Untervaz

Zeit:

Mittwoch, 12. April 1995, 14.00–18.00 Uhr

Ort:

Chur

Kursziel:

Die revidierten Oberstufenlehrpläne bedeuten für den Tastaturschreibunterricht in zweifacher Hinsicht eine Aufwertung bzw. Aktualisierung:

- Dotation als Wahlfach mit 1–2 Jahreslektionen im 7. und 8. Schuljahr
- Einführung der Grundbildung in Informatik und damit verbunden Ausrüstung der Schulen mit Computern, welche auch als Lehrgeräte für das Tastaturschreiben benutzt werden können. Weiter werden die Anwendungen des Computers im Unterricht (insbes. Textverarbeitung) die Frage nach der korrekten Bedienung der Tastatur auf.

An diesem Kursnachmittag werden für den Tastaturschreibunterricht mit und ohne Computer konkrete methodische Hinweise gegeben und geeignete Hilfsmittel vorgestellt.

Kursinhalt:

In einem kurzen Einführungsreferat werden die didaktischen und methodischen Grundsätze für einen erfolgreichen Tastaturschreibunterricht erläutert. Anschliessend können die Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Schulungsraum des KV während drei Lektionen eine Vielzahl von konkreten methodischen Details «am eigenen Leib» erleben. Es wird eine klare Vorstellung vermittelt, wie ein ganzer Kurs mit Schülerinnen und Schülern ablaufen könnte. Am Schluss der Veranstaltung werden geeignete Hilfsmittel (Lehrgänge, Computerprogramme usw.) für den Tastaturschreibunterricht kurz vorgestellt und bewertet.

Kurskosten:

Fr. 20.– für Material

Anmeldefrist:

12. März 1995

Kurs 90



Informatik: System-Know-How (Macintosh) (A)

Kursleitung:

Markus Romagna, Wingertsplona, 7204 Untervaz
Hans Stäbler, Rufana, 7477 Filisur
Roland Grigioni, Via Quadras 61, 7013 Domat/Ems

Zeit:

Mittwoch, 5. April 1995, 14.00–19.00 Uhr

Ort:

Untervaz

Kursziel:

Die Kursteilnehmer/innen gewinnen einen erweiterten Einblick in das Betriebssystem und einen vertieften Umgang damit. Sie erhalten Know-How für die schulhausinterne Systembetreuung.

Kursinhalt:

- der Systemordner und sein Inhalt
- Ordnung auf der Festplatte und im Systemordner
- Hard- und Softwarepflege: Unterhalt, einfache Reparaturen, Festplattenwartung mit externer HD, kostensenkende Massnahmen, hard- und softwaremässige RAM-Erweiterung
- Umgang mit Schriften, Systemerweiterungen, Schreibtischprogrammen
- Datenschutz/-sicherheit
- Datenaustausch zwischen verschiedenen Programmen und mit DOS-/Windows-Rechnern
- Vernetzung: Phone Net / Apple Share / At Ease for Workgroups
- Hilfsprogramme: Retten gelöschter Dateien, Virenschutz, Datenkompression, System-Startdiskette, Defragmentierung von Harddisks etc.
- Die Bombe: Was tun bei Systemfehlern?
- Telekommunikation: Einrichten eines Modem-Arbeitsplatzes

Kurskosten:

Fr. 20.– für Kursunterlagen

Anmeldefrist:

20. März 1995



Corso 94

Il computer apre nuovi orizzonti nella lezione di geometria (O)

Responsabile:

Pierluigi Cramerli, Li Acqui, 7745 Li Curt
Danilo Nussio, Ginetto, 7743 Brusio

Data:

Sabato, 8 aprile 1995, dalle 08.00 alle 11.30 e dalle 14.00 alle 17.30

Luogo:

Poschiavo

Programma del corso:

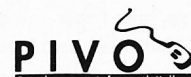
- Conoscenza del programma Cabri-Géomètre
- Esercizi pratici sulla scorta di esempi tolti dai programmi cantonali di geometria
- Apprendimento delle nozioni fondamentali di ordine didattico che consentono una giusta applicazione nell'insegnamento
- Cabri-Géomètre è uno strumento che permette un approccio nuovo e diverso alla geometria, ideale per scoprire empiricamente le varie leggi e teoremi. Questo programma è però adatto anche ad un semplice uso quale strumento per le più svariate costruzioni geometriche

Tassa del corso:

fr. 20.– per materiale

Scadenza dell'iscrizione:

18 marzo 1995



Corso 95

Basi dell'informatica (O)

Responsabile:

Erminio Borra, 6563 Mesocco
Romano Losa, S. Fedele, 6535 Roveredo

Data:

Giovedì, 23/30 marzo, 6/12/27 aprile 1995, dalle 17.00 alle 20.00
Sabato, 25 marzo, 1/8/29 aprile 1995, dalle 08.00 alle 12.00

Luogo:

Roveredo o Mesocco

Programma del corso:

Il corso è destinato ai docenti di scuola secondaria e di avviamento pratico. Lo scopo principale è l'attuazione del concetto d'informatica secondo il nuovo programma cantonale. Verranno trattate le basi dell'informatica e le possibili applicazioni nelle materie principali e opzionali. Il corso è obbligatorio per i docenti che impartiranno la lezione d'informatica. Dovrà essere seguito entro l'anno scolastico 1996/97.

Tassa del corso:

fr. 50.–

Scadenza dell'iscrizione:

15 marzo 1995

**Der Computer als Hilfsmittel
im Deutschunterricht (O)**
Leiter:

Josef Nigg, Bühelweg 62,
7204 Untervaz

Zeit:

Mittwoch, 10. Mai 1995,
14.00–19.00 Uhr

Ort:

Untervaz

Kursziel:

Animation zum Einsatz von Computern im Deutschunterricht.

Kursinhalte:

- Schreiben und Schreibberatung am Computer
- Lernprogramme, was gibt es? Wann ist der Einsatz sinnvoll?
- Weitere Anwendungsmöglichkeiten

Kurskosten:

Fr. 15.–

Anmeldefrist:

10. April 1995

**Musisch-handwerkliche,
sportliche Bereiche**
**Kurs 166**
**Rund ums Lied II:
Fortsetzung des Kurses
«Rund ums Lied I» (1–6)**
Leiter:

Raimund Alig, Segnesweg 8,
7000 Chur
Luzius Hassler, Arnikaweg 5,
7000 Chur

Zeit:

Mittwoch, 5. April und 10. Mai 1995,
13.30–16.00 und 17.00–19.30 Uhr

Ort:

Chur

Kursziel:

Weiterführung und Vertiefung der im Kurs I «Rund ums Lied» begonnenen Arbeit.

Kursinhalte:

Lied und Begleitung
Lied und Bewegung
Lied und Hörerziehung
Lied und Stimme

Kurskosten:

ca. Fr. 15.– für Kursunterlagen

Anmeldefrist:

13. März 1995

**Kurs 160**
**Beobachtungsarbeit
im Zeichenunterricht (4–9)**
Leiterin:

Johanna Ryser, Caldeirastrasse 1,
7015 Tamins

Zeit:

Mittwoch, 6./13. September 1995
14.00–18.00 Uhr

Ort:

Chur

Kursziel:

- erarbeiten von Beobachtungsfähigkeit
- erkennen der Zusammenhänge zwischen Beobachtung und Vorstellungsvermögen
- Materialkenntnis, Fähigkeit zur angemessenen Wahl der Mittel

Kursinhalt:

- bewusstes, intensives Beobachten der sichtbaren Welt, sich hineinleben aus verschiedenen Blickwinkeln
- Darstellung des Beobachtens, Umsetzungsmöglichkeiten im Bild
- technische und gestalterische Hilfestellungen, ihr Nutzen und ihre Gefahren
- Der Zusammenhang zwischen Beobachtungsarbeit und Entwicklungsstand des kindlichen Darstellungsvermögens
- Technische Mittel: Bleistift, Kohle

Kurskosten:

Fr. –.–

Anmeldefrist:

6. August 1995

**Kurs 163**
**Keine Angst vor krummen Linien –
Einführung in den neuen Lehrplan
Zeichnen und Gestalten: Grafik
(1–6)**
Kursleiterin:

Monique Bosshard, Postfach 359,
7522 La Punt-Chamuesch

Zeit:

Mittwoch, 30. August, 6. September
1995, 14.00–18.00 Uhr

Ort:

Zernez

Kursziel:

Einführung in den neuen Lehrplan im Bereich Grafik

Kursinhalt:

- Finden von stufengerechten Umsetzungen des Lehrplans anhand eines thematischen Schwerpunkts mit bildnerischem Thema (gross und klein, hell und dunkel, Raum)
- Aufzeigen des Zusammenhangs von Thema, bildnerischem Problem und Wahl der Technik
- Neben Materialerkundungen im grafischen Bereich (Filz- und Faserstift, Bleistift, Tusche, Feder, Rohrfeder, Kohle), soll das Augenmerk vor allem auf die Entwicklung und Schulung der grafischen Ausdrucksmöglichkeiten gesetzt werden.

Kurskosten:

Fr. 15.– für Kursunterlagen

Anmeldefrist:

30. Juli 1995

**Kurs 164**
**Einführung in den Lehrplan
BILDNERISCHES GESTALTEN
der Real- und Sekundarschule:
Grundkurs I GRAFIK (O)**
Kursleitung:

Monique Bosshard, Postfach 359,
7522 La Punt-Chamuesch

Zeit:

Mittwoch, 27. September, 25. Oktober,
29. November 1995, 24. Januar 1996

Ort:

Zernez

Kursziel:

Einführung in den Lehrplan «Zeichnen und Gestalten» der Real- und Sekundarschule im Themenbereich GRAFIK

Kursinhalte:

- 1. Der Bleistift, ein sensibles Zeicheninstrument**
 - Von der Technik ausgehen (Zeichenwerkstatt Bleistift I)
 - Ornament – Objekt – Raum – Architektur. Von der Linie zur Form und zur Raumdarstellung
 - Aufbau einer Zeichenaufgabe
 - Die Bedeutung des Faches «Bildnerisches Gestalten»
- 2. Von der Naturstudie zum Piktogramm**
 - Von der Spur zur Textur (Zeichen-

werkstatt Feder, Pinsel, Kugelschreiber)

- Möglichkeiten und Grenzen der «Abstraktion»
- Der kreative Prozess (suchen – reagieren – planen)

3. Wahrnehmung und Ausdruck

- Form gegen Schablone
- Landschaft – Tier – Mensch
- Aufbau – Komposition
- Entwicklung von Zeichenaufgaben

4. Wie der Inhalt Form und Technik bestimmt

- Dramaturgie des Comics
- Aufgabenreihen – Jahresplan – Dreijahresplan
- Bewertung bildnerischer Resultate

Kurskosten:

ca. Fr. 30.–

Anmeldefrist:

26. August 1995

Kurs 167

Die Bewertung im Bildnerischen Gestalten (1–9)

Leiter:

Fritz Baldinger, Garglasweg 200 E, 7220 Schiers

Zeiten und Orte:

Schiers: Kurs 167 A

Mittwoch, 17. Mai 1995,

13.45–17.45 Uhr

Chur: Kurs 167 B

Mittwoch, 30. August 1995,

14.00–18.00 Uhr

Zernez: Kurs 167 C

Mittwoch, 13. September 1995,

14.00–18.00 Uhr

Ilanz: Kurs 167 D

Mittwoch, 27. September 1995,

13.45–17.45 Uhr

Kursziel:

Gestaltungsarbeiten aufbauend kritisieren und bewerten lernen.

Kursinhalt:

Wertung geschieht immer und überall. Der Schüler erwartet von der Lehrperson, dass sie Stellung zu seinem Werk nimmt. Dabei kommt unweigerlich Wertung ins Spiel. Wir wollen gemeinsam der Frage nachgehen, wie wir zu einer schüler- und fachgerechten Bewertung gelangen können. Jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer bringt einen Klassensatz «Schülerarbeiten» zum selben Thema mit und kann Auskunft geben über Themenstellung und Verlauf der Arbeit.

Jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer bringt einen Klassensatz «Schülerarbeiten» zum selben Thema mit und kann Auskunft geben über Themenstellung und Verlauf der Arbeit.

Kurskosten:

Fr. –.–

Anmeldefrist:

1 Monat vor Kursbeginn

Kurs 168

Begleitetes Malen nach B. Egger (A)

Leiterin:

Christine Heldstab, Langmatte, 7276 Davos Frauenkirch

Zeit:

Mittwoch, 10./17./31. Mai, 7./14. Juni 1995, 19.45–22.00 Uhr

Ort:

Davos Platz

Kursziel:

Beim Malen wollen wir uns selbst begegnen, unsere Kreativität und unsere inneren Bilder entdecken und ihnen Form und Gestalt geben. Das stärkt die Freude an uns selbst, als eine wesentliche Voraussetzung für ein gutes Zusammenleben mit jung und alt. Um uns von der Vielseitigkeit des Malens überraschen zu lassen, brauchen wir kein Talent, sondern Lust mit Farben und Formen zu experimentieren.

Kursinhalt:

Im Atelier wird stehend mit Gouache Farben auf grosse Blätter gemalt. Thema, Technik und Format werden selber gewählt. Anschliessend ans Malen nehmen wir uns Zeit, Erlebtes auszutauschen oder einfach etwas nachwirken zu lassen. Ich begleite jeden persönlichen Malprozess und gebe technische Hilfen.

Kurskosten:

Fr. 100.– für Kursmaterial

Anmeldefrist:

10. April 1995



Kurs 165

Verpackungen entwerfen und grafisch gestalten (1–6)

(Einführung in den neuen Lehrplan, Fachbereich «Grafik»)

Leitung:

Ingrid Jecklin-Buol, Rabengasse 7, 7000 Chur

Zeit:

Mittwoch, 10. Mai 1995, 14.00–18.00 Uhr

Ort:

Chur

Kursziel:

- Verpackungen erfinden und entstehen lassen...
- Wir setzen uns mit verschiedenen Themen der Zeichen- und Bildsprache auseinander und kreieren eigene Verpackungen

Kursinhalt:

- Einführung in das Thema mit einem spielerischen, kreativen Prozess
- Betrachtung von vorhandenen Packungen aus unserem Alltag und anderen Kulturen
- Kennenlernen von verschiedenen grafischen Definitionen: Zeichen, Symbolen und Piktogrammen
- Entwickeln von Schriften
- Kennenlernen von grafischen Techniken wie: Bleistift, Kugelschreiber, Kohle, Tinte, Kreide etc.
- Umsetzung für den Schulalltag

Kurskosten:

Fr. 10.– für Material

Anmeldefrist:

1. April 1995

Kunst und Schule

Museumspädagogische Lehrerfortbildung im Kunstmuseum in Chur

Auskunft über Veranstaltungen bei Franziska Dürr, Bündner Kunstmuseum, Chur, Tel. 081/21 28 72.

Kurs 230

Ergänzungskurse «Unterrichtsberechtigung Werken 1.–6. Schuljahr» für Handarbeits- und Hauswirtschaftslehrerinnen ohne Werkpatent (bei freien Plätzen auch für Primarlehrer)

Leiter:

Anne-Käthi Keller, Hauptstrasse 37, 8872 Weesen
Hugo Zumbühl, Untere Gasse 1, 7012 Felsberg

Zeiten und Orte:

Chur: Kurs 230 A:

105 Lektionen ab Mittwoch, 25. Oktober 1995, 17.30–21.30 Uhr, bis Juni 1996 und eine Woche während der Sommerferien 1996 (nach Absprache)

Ilanz: Kurs 230 B:

105 Lektionen ab Mittwoch, 25. Oktober 1995, 13.45–17.45 Uhr, bis Juni 1996 und eine Woche während der Sommerferien 1996 (nach Absprache) (13 Nachmittage in Ilanz, 8 Nachmittage in Chur (März und Mai))

Programm:

Mit der Einführung der Koedukation im Bereich Handarbeit/Werken besteht ab Schuljahr 1992/93 auch für Handarbeits- und Hauswirtschaftslehrerinnen die Möglichkeit, das Fach

«Werken» zu unterrichten. Nach dem bisherigen Ausbildungskonzept der Bündner Frauenschule sind Absolventinnen des Handarbeits- und Hauswirtschaftslehrerinnenseminars ohne Werkpatent befähigt, Werken bis und mit 3. Klasse zu erteilen. Die Bündner Lehrerfortbildung bietet im Schuljahr 1995/96 einen weiteren Ergänzungskurs (150 Lektionen) zum Nachholen des Werkpatentes A (4.–6. Klasse) an. Ein erfolgreicher Kursbesuch wird mit dem Ausweis «Werken 4.–6. Klasse» testiert. Somit kann nachher das Fach «Werken» auf der ganzen Primarschulstufe erteilt werden.

Kursziel:

Die Handarbeits- und Hauswirtschaftslehrerin mit dem Zusatzpatent «Werken» soll befähigt sein, Eigeninitiative zu ergreifen und mit den im Kurs erworbenen gestalterischen und technischen Fähigkeiten einen zeitgemässen Unterricht zu erteilen.

Kursinhalt:

- Werkdidaktik: Fachdidaktische Grundlagen gemäss neuem Lehrplan
- Technologie: Vertiefung in den verschiedenen Materialbereichen
- Auseinandersetzung mit gestalterischen Problemen
- Technisches Werken: Einsichten gewinnen in einfache technisch/funktionale Phänomene
- Werkpraktikum in 4.–6. Klasse mind. 12 Lektionen

Kurskosten:

Kosten für Kursmaterial noch unbekannt

Anmeldefrist:

30. April 1995

Teilnehmerzahl beschränkt



Kurs 132

Form und Farben: Textiles Gestalten (AL)

Leiterin:

Elisabeth Delnon, Quadera, 7247 Saas

Zeiten und Orte:

Chur: Kurs 132 D:
Mittwoch, 29.3./5.4.95, 14.00–18.00
Thusis: Kurs 132 E:
Mittwoch, 17./31.5.95, 14.00–18.00

Kursziel:

Entwurfsarten für verschiedene Schulstufen praktisch umsetzen

Kursinhalt:

- Anhand von Lernzielen Ideen gestalterisch umsetzen

- Durch Farben und Formen eine Gemeinschaftsarbeit immer wieder anders gestalten
- Farb- und Formgebung durch eigene Strukturen beeinflussen
- Von einem Thema ausgehend (z. B. Schnecke) für verschiedene Techniken textiltgerechte Entwürfe herstellen
- Die Entwürfe z. T. praktisch ausführen

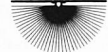
Kurskosten:

Fr. 20.– für Kursunterlagen

Anmeldefrist:

1 Monat vor Kursbeginn

LEHRPLAN



Kurs 235

Einführung Lehrplan Handarbeit textil Oberstufe (Handarbeitslehrerinnen)

Leitung:

Elisabeth Mürger, Teuchelweg 37,
7000 Chur

Zeiten und Orte:

Kurs 235 A: Chur
Samstag, 13. Mai 1995,
08.30–12.00 und 13.30–16.00 Uhr
Kurs 235 B: Chur
Samstag, 20. Mai 1995,
08.30–12.00 und 13.30–16.00 Uhr

Kursziel:

- Zielsetzung und Wegleitung Lesen, analysieren und umsetzen.
- 2-, bzw. 3-Jahresplanung für den Textilbereich erstellen.

Kursinhalt:

- Erfahrungen austauschen, mitteilen
- Persönliche Auseinandersetzung mit den Zielsetzungen und der Wegleitung
- Themenbereiche/Sachgebiete
- 2- oder 3-Jahresplanung

Kurskosten:

Kosten für Kursmaterial noch unbekannt.

Anmeldefrist:

13. April 1995

Corso 231

Crazy-Patchwork (AL)

Responsabile:

Regula Lanker, Sonnenbühlstrasse 10,
9100 Herisau

Data:

9–11 agosto 1995, dalle 08.30 alle 12.00 e dalle 13.30 alle 16.30

Luogo:

Poschiavo

Obiettivo del corso:

Cucendo e ricamando con la macchina da cucire creare nuove superfici da resti di stoffe e pelle.

Contenuti del corso:

- Indicazioni fondamentali in merito alle tecniche «crazy-patch»
- base tecnica per la lavorazione della stoffa e della pelle
- combinare e applicare le tecniche su oggetti semplici per scolari e scolare

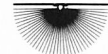
Tassa del corso:

ca. fr. 30.–

Scadenza dell'iscrizione:

30 aprile 1995

LEHRPLAN



Kurs 211

Arbeiten im koeduzierten Unterricht im textilen Bereich (AL)

Leiterin:

Verena Schoch, Buchenweg 36,
4852 Rothrist

Zeiten und Orte:

Domat/Ems: Kurs 211 A:
Kurs besetzt
Chur: Kurs 211 B:
Kurs besetzt
Davos: Kurs 211 C:
Mittwoch, 13.9.1995, 14.00–18.00

Kursziel:

Neue Anregungen für den textilen Werkunterricht, quer durch alle Stufen.

Kursinhalte:

- Was machen wir mit den vielen Faserpelzresten? Wir räumen auf!
- Genäht – gestrickt – gehäkelt
- Einfache Verarbeitung verschiedener Gegenstände
- Neue Materialien und neue Hilfsmittel kennenlernen

Kurskosten:

Fr. 10.– für Material

Anmeldefrist:

1 Monat vor Kursbeginn

Kurs 222

Kreative Arbeiten auf der Nähmaschine: Fortsetzungskurs (AL)

Leiterin:

Elisa Stäheli, Rainenweg 16,
4153 Reinach

Zeit:
14.–16. August 1995
08.50–12.00 und 13.30–17.15 Uhr

Ort:
Zernez

Kursziel:
Verzieren und verarbeiten von textilen Resten. Die Nähmaschinen besser kennen und nutzen.

Kursinhalt:
Aus den verzierten Stoffen nähen wir kleine Gegenstände und lernen Techniken kennen, die in der Schule anwendbar sind.

Kurskosten:
ca. Fr. 30.– für Material

Anmeldefrist:
30. April 1995



Kurs 234

Inspiration für neue Stickentwürfe an der Primarschulstufe (AL)
Idee e nuovi progetti di ricamo per la scuola elementare

Zeiten/Orte und Kursleitung:
Date/luoghi e responsabile:

234 E: 3./10./17. Mai 1995
14.15–17.45 Uhr Danis
Aurelia Battaglia, 7163 Danis
Brida Loretz, 7130 Ilanz

234 F: 9./16./23. Mai 1995
18.00–21.15 Uhr Untervaz
Daniela Banzer, 7204 Untervaz
Aurelia Battaglia, 7163 Danis

234 C: 5./12. April 1995
13.30–19.30 Uhr Tamins
Brigitte Tomaschett, 7017 Flims
Ingrid Maag, 7017 Flims

234 D: 3./10./17. Mai 1995
14.00–17.30 Uhr Chur
Esther Wurster, 7430 Thusis
Irene Dönn, 7000 Chur

234 H: 5./12./19. September 1995
18.30–22.00 Uhr Masein
Esther Wurster, 7430 Thusis
Irene Dönn, 7000 Chur

234 B: 19. April 1995
14.00–17.30 Uhr Silvaplana
29. April 1995
08.30–12.00 und 13.30–17.00 Uhr
Sonja Wenk, 7550 Scuol
Claudia Thom, 7513 Silvaplana

234 A: 15. März 1995
14.00–17.30 Uhr Zernez
25. März 1995
08.30–12.00 und 13.30–16.00 Uhr
Sonja Wenk, 7550 Scuol
Claudia Thom, 7513 Silvaplana

234 G: 13./27. Mai 1995
09.45–12.00 und 13.30–16.00 Uhr
Klosters Platz
Elisabeth Delnon, 7247 Saas i. P.
Susanna Beetschen, 7270 Davos

234 I:
1. parte: 6 maggio 1995, Roveredo
2. parte: 13 maggio 1996, Poschiavo
dalle 10.00–12.00 e dalle 13.30–16.00
Mirta Denicola, 6558 Lostallo
Loretta Ferrai, 7742 Poschiavo

Kursziel/obiettivi del corso:
– Spielerisches Gestalten: Spielregeln aufstellen, Grenzen setzen, praktisch ausführen
– Lehrplaninterpretation
– progettazioni sotto forma di gioco, applicare regole di gioco, porre limiti
– interpretazione del programma

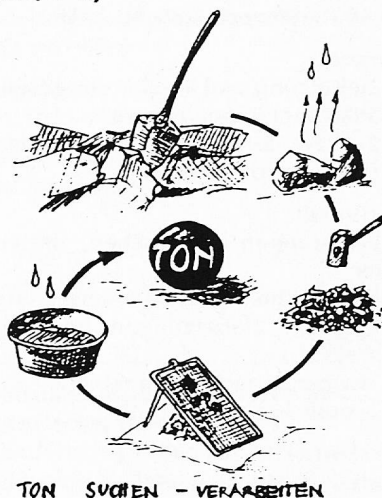
Kurskosten/Tassa de corso:
noch unbekannt
costi del materiale non ancora fissati

Anmeldefrist/Termine d'iscrizione:
1 Monat vor Kursbeginn
1 mese prima dell'inizio del corso



Kurs 224

Ton suchen und verarbeiten (KG, 1–6)



Leitung:
Michael Grosjean, Sennhofstrasse 11, 7000 Chur
Philipp Irniger, Dorfplatz, 7027 Lünen

Zeit:
Mittwoch, 24./31. Mai, 7. Juni 1995
14.00–18.00 Uhr

Ort:
Chur

Kursziel:
Erkennen, welche Tonerde sich zum Modellieren eignet, wissen um die Weiterverarbeitung.

Kursinhalt:
«Vom Dreck zur Vase», wie unsere Vorfahren graben wir nach dem ertümlichsten Werkstoff, dem Lehm. Über verschiedene Arbeitsschritte reinigen wir den Lehm so, dass er zur form- und brennbaren Masse wird.

Kurskosten:
Fr. 10.–

Anmeldefrist:
24. April 1995

Kursträger BVHU



Kurs 236

Ceramica: tecniche semplici di cottura dell'argilla nel barattolo, nel barile e nel «vulcano» (forno di carta) (A)

Responsabile:
Sandra Cramer, Sennhofstrasse 11, 7000 Chur

Data:
sabato/domenica, 20/21 maggio 1995
20 maggio: dalle 09.30 alle 12.00 und
dalle 14.00 alle 19.00
21 maggio: dalle 09.30 alle 12.00 und
dalle 14.00 alle 16.00

Luogo:
Coira

Programma del corso:
Durante questi due giorni costruiremo alcuni tipi di forni per la cottura dell'argilla. Queste tecniche di cottura si possono applicare sia alla scuola dell'infanzia che alle elementari e alle scuole superiori. Sarà un'esperienza a diretto contatto con il fuoco, l'acqua, la terra e l'aria.

Tassa del corso:
ca. fr. 35.–

Scadenza dell'iscrizione:
20 aprile 1995



Kurs 238

Kreatives Arbeiten mit Ton (A)

Leitung:
Verena Jordan-Culattiv, Chasa 87, 7545 Guarda

Zeit:
14.–18. August 1995, 08.30–12.00 und
13.30–17.00 Uhr

Ort:
Guarda

**Kursziel:**

Sicherheit im Anwenden verschiedener Aufbau- und Dekorationstechniken, Umsetzungsmöglichkeiten für den Werkunterricht.

Kursinhalt:

- Arbeiten in verschiedenen Aufbau- und Dekorationstechniken
- Herstellung von verschiedensten Objekten für den Werkunterricht.

Kurskosten:

Fr. 50.– bis 200.– je nach Verbrauch

Anmeldefrist:

30. April 1995

LEHRPLAN

**Kurs 239****Keramik-Grundkurs****Leitung:**

Mario Gadola, Via Dulezi,
7180 Disentis/Mustér

Zeit:

Dienstag, 21./28. März, 4./11./25.
April 1995, 17.00–20.00 Uhr

Ort:

Disentis/Mustér

Kursziel:

Interesse und Freude am kreativen Gestalten mit Ton wecken. Kennenlernen der vielfältigen Arbeitsmöglichkeiten mit diesem Material.

Kursinhalt:

- verschiedene Techniken
- formen und gestalten einfacher Gegenstände
- Oberflächenbehandlung
- Glasieren
- Brennen

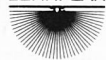
Kurskosten:

Fr. 25.–

Anmeldefrist:

Bitte melden Sie sich sofort an!

LEHRPLAN

**Kurs 225****Spielen und Werken zum Thema «Labyrinth» (KG, 1–6)****Leiterin:**

Flurina Krüsi, Thurwiesenstrasse 8,
8037 Zürich

Orte und Zeiten:

Thesis: Kurs 225 B:
Mittwoch, 10./17./31. Mai,
7. Juni 1995,
14.00–18.00 Uhr

Programm:

Seit jeher ist das Labyrinth ein Ort der Begegnung und der Auseinandersetzung mit sich und der Mitwelt. Das

Labyrinth ist ein Symbol des Lebens, ein Sinnbild für unseren Lebensweg, der unaufhörlich auf verschlungenen Pfaden dem Geheimnis der Mitte zustrebt. Das Labyrinth gehörte schon in ur- und frühgeschichtlicher Zeit zu den am weitesten verbreiteten Symbolen.

Wir werden in diesem Kurs Werk- und Spielmöglichkeiten rund ums Labyrinth kennenlernen, kleinere Labyrinth herstellen und begehbare Labyrinth bauen. Dabei werden wir mit verschiedensten Werkstoffen arbeiten.

Kurskosten:

Fr. 50.– für Material

Anmeldefrist:

1 Monat vor Kursbeginn

Kursträger BVHU

LEHRPLAN

**Kurs 220****Rhythmusinstrumente (1–6)****Leitung:**

Ursi Vincenz, Platatschas,
7159 Andiast

Zeit:

Mittwoch, 6./13./20. September 1995,
13.45–17.45 Uhr

Ort:

Ilanz

Kursziel:

Bauen, erfinden und spielen von verschiedenen Musikinstrumenten aus einfachen Materialien. Diese Instrumente können grösstenteils auch im Werkunterricht mit den Kindern angefertigt und dann im Musik- und Gesangsunterricht eingesetzt werden.

Kursinhalt:

Herstellen von mehreren Instrumenten aus den Gebieten:

- 1. Klingende Hölzer (Xylophon)
- 2. Rasseln
- 3. Trommeln, Trommelspiele
- 4. Klappern (Kastagnetten)
- 5. Schrapinstrumente
- 6. Glocken

Einige Instrumente bauen wir nach Anleitung, in der restlichen Zeit können eigene Instrumente nach vorgegebenen oder eigenen Ideen realisiert werden.

Kurskosten:

Fr. 25.– bis 35.–

Anmeldefrist:

6. August 1995

Corso 233**Corso di tiffany (scuola di avviamento pratico e scuola secondaria)****Responsabile:**

Sakia Bellwald-Lucchini,
6966 Villa Luganese

Data:

sabato, 9/16/23 settembre 1995
dalle 08.30 alle 12.00 e dalle 13.30 alle 17.00

Luogo:

Roveredo

Contenuti del corso:

- Lavoraz. del vetro
taglio del vetro, molare, mettere il rame e saldare.
- farfalla piatta
 - porta candeles
 - vaso da appendere
 - porta biglietti da visita
 - vasetti per fiori recisi ecc.

Tassa del corso:

fr. 200.– per materiale

Scadenza dell'iscrizione:

31 luglio 1995

Kurs 213**Mit der Sonne in die Luft: Solarballone (O)****Leitung:**

Dumeng Secchi, 7554 Sent

Ort und Zeit:

Corso 213 C: Mesocco
sabato, 13/20/27 maggio, 3 giugno 1995, 08.30–16.30

Kursinhalt:

Mit dünner Plastikfolie und kleinem Lötkolben schweissen wir zunächst ca. fussballgrosse Modelle, an denen wir die gewünschte Form entwickeln. Dann bauen wir sie gross, füllen sie mit Luft, lassen die Sonne darauf scheinen, bis sie in der Luft schweben wie grosse Fische im Meer. Unsere «Fische» schweben aber an einer Leine, so dass wir sie jederzeit wieder benützen können.

Kurskosten:

Fr. 10.– für Kursunterlagen

Anmeldefrist:

1 Monat vor Kursbeginn

Kurs 216

**Abheben mit Sonnenenergie
Solarballone (5-9)***Leitung:*

Philipp Irrniger, Dorfplatz, 7027 Lünen

Ort und Zeit:

Kurs 216 A: Chur

Mittwoch, 6./13./20. September 1995
13.30-18.00 Uhr*Kursziel:*

Herstellen und erproben von Solarballons hinsichtlich Einbau im Unterricht

Kursinhalt:

- Umgang mit Solarfolie
- Querverbindungen zu verschiedenen Fächern
- Hintergrundinformationen

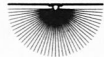
Kurskosten:

Fr. 15.- für Material

Anmeldefrist:

6. August 1995

LEHRPLAN



Kurs 218

Buch binden (5-9)*Leitung:*

Ursi Vincenz, Platatschas, 7159 Andiast

*Zeit:*Mittwoch, 17./24./31. Mai 1995
13.45-17.30 Uhr*Ort:*

Ilanz

Kursziel:

Jede,-r Kursteilnehmer,-in stellt ein individuell gestaltetes Buch her.

Kursinhalt:

- Binden eines (evtl. 2) eigenen Buches/Fotoalbums mit persönlichem Buchumschlag aus Papier, Stoff, Leder, bemalt, bedruckt, usw.
 - Erneuern eines alten Buchdeckels
 - Evtl. selbst geschöpftes Papier zu einem Buch binden (aus Kurs 217)
- Das Buchbinden erfordert exakten Umgang mit Lineal und Messer.

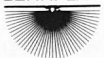
Kurskosten:

Fr. 30.- bis Fr. 40.- für Material

Anmeldefrist:

10. April 1995

LEHRPLAN



Kurs 219

**Schmuck
aus verschiedenen Materialien (A)***Leitung:*

Michael Grosjean, Sennhofstrasse 11, 7000 Chur

Ort und Zeit:

Kurs 219 B: Thusis

Mittwoch, 8./15./22./29. März 1995,
13.30-19.30 Uhr

Kurs 219 C: Ilanz

Mittwoch, 6./13./20./27. September
1995, 13.45-19.45 Uhr*Kursziel:*

Verschiedene Materialien zu Schmuck verarbeiten (Metall, Holz, Kunststoff, Ton, Speckstein, Horn, div. Naturmaterialien).

Kursinhalt:

Neben dem Kennenlernen verschiedener Materialien und verschiedener Arbeitstechniken werfen wir einen Blick auf andere Kulturen und stellen das Thema in Zusammenhang mit dem eigenen Unterricht. Während des Kurses entsteht eine persönliche Materialsammlung, ein Bezugsquellenverzeichnis und ein Medienverzeichnis.

Kurskosten:

Fr. 120.- für Material

Anmeldefrist:

1 Monat vor Kursbeginn

Kurs/Corso 229

Windräder/Mulinelli (1-6)*Leitung/Responsabile:*

Dumeng Secchi, 7551 Ftan

Zeiten und Orte/Date e luoghi:

Zernez: Kurs 229 B:

Mittwoch, 12./26. April 1995,
14.00-18.00 und 19.00-20.45 Uhr

Mesocco: Corso 229 C:

sabato, 29 aprile/6 maggio 1995,
08.30-12.00 e 13.30-16.30*Kursziel:*

- Erfahren, was sich alles im Winde drehen kann
- Kennenlernen der grundsätzlichen Möglichkeiten, ein Windrad gegen den Wind auszurichten (falls nötig)
- Meistern der technischen Schwierigkeiten (Achsen, Befestigung der Flügel bzw. Segel, Wetterfestigkeit)
- Ein didaktisches Konzept selber erfahren, anschliessend im eigenen Unterricht einsetzen und sich darin gegenseitig unterstützen

Es sollen also nicht 10 gleiche Windräder entstehen, sondern jeder Schüler entwickelt sein eigenes, persönliches Modell; der Lehrer verfügt über eine breite Palette technischer Lösungen, die er nach Bedarf vorschlagen kann.

Kursinhalt:

Jeder Teilnehmer bringt eine Tasche voll Material mit, aus welchem er sich vorstellen kann, Flügel, Segel, Achsen, Lager, usw. bauen zu können.

Ich zeige ein paar grundsätzliche Entwicklungsmöglichkeiten und stelle einige Arten vor, die technischen Aspekte anzugehen.

Anschliessend von mir betreute individuelle Arbeit am eigenen Projekt, von Zeit zu Zeit Gedanken- und Erfahrungsaustausch.

Bewährung in Wind und Wetter: Erfahrungsaustausch, Verbesserungen.

Bewährung im Unterricht: Erfahrungsaustausch, verfeinern des didaktischen Konzeptes.

Obiettivi del corso:

- Fare esperienza su tutto quello che gira con il vento
 - Imparare le possibilità di base per far girare un mulinello contro il vento (se necessario)
 - Ammaestrarsi nelle difficoltà tecniche (Asse, fissare le alette, ossia le vele, resistenza alle condizioni climatiche
 - fare un'autoesperienza con un concetto didattico, tradurlo nell'insegnamento e sostenersi poi a vicenda
- Non devono quindi essere prodotti dieci mulinelli uguali, ma ogni scolaro ne sviluppi uno personale, un suo proprio modello; l'insegnante dispone di una vasta scelta di soluzioni tecniche, che all'occorrenza proporrà agli scolari.

Contenuti del corso:

Ogni partecipante reca con se una borsa piena di materiali che gli possono servire per ciò che intende costruire, le ali, le vele, l'asse, il cuscinetto ecc.

Vi insegno alcune possibilità che fanno da base per lo sviluppo e vi propongo alcuni accorgimenti per affrontare l'aspetto tecnico.

Successivamente lavorerete individualmente, sotto la mia consulenza, alla realizzazione del vostro progetto, interrompendo di tanto in tanto il lavoro per uno scambio di idee ed esperienze.

Resistenza al vento e alle condizioni climatiche; scambio di esperienze, miglioramenti.

Affrontarlo nell'insegnamento, scambio di esperienze, rendere più dettagliato il concetto didattico.

Kurskosten/Tassa del Corso:

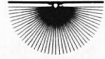
Materialkosten noch unbekannt.

Costi del materiale non ancora fissati.

Anmeldefrist/Termine d'iscrizione:

1 Monat vor Kursbeginn

1 mese prima dell'inizio del corso



Kurs 215

**Werken zum Thema
«Natur/Kultur»:
Arve und Speckstein (O)**
Leitung:

Johannes Brassel, Gründli,
9107 Urnäsch

Zeit:

Mittwoch, 10./17./31. Mai 1995
14.00–20.00 Uhr mit einer Verpfle-
gungspause

Ort:

Klosters

Kursziel:

Handschmeichler, Hosensackfiguren –
Kleinskulpturen zum Begreifen

Kursinhalt:

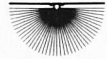
- Gestalten von Arve und Speckstein
- Was steckt in diesem Stück?
- Abtragetechnik ohne Modell
- Fülle oder Höhle?
- weiches Holz, weicher Stein
- Oberflächengestaltung: gespalten,
gesägt, geschnitzt, poliert?
- Beziehungen zwischen den Einzel-
stücken

Kurskosten:

Fr. 15.– für Material

Anmeldefrist:

9. April 1995



Kurs 221

**Themenbezogenes Werken
(Freizeit)
Fliegende Modellraketen (O)**
Leiter:

Roland Grigioni, Via Quadras 61,
7013 Domat/Ems

Zeit:

Mittwoch, 3./10./17. Mai 1995,
18.30–21.30 Uhr und
31. Mai 1995, 14.00–17.00 Uhr

Ort:

Domat/Ems

Programm:

Fliegende Modellraketen gehören in
den Bereich des Flugmodellbaus und
des Flugmodellsports. Es werden hier-
für nationale und internationale
Wettbewerbe ausgeschrieben, welche
in verschiedenen Kategorien bestrit-
ten werden können.

In unserem Kurs möchten wir zu zwei
Kategorien Modelle bauen.

1. Boost Gliders (Space Shuttle):

Boost Gliders sind kleine Segelflug-
zeuge, die mit Hilfe einer Rakete auf
eine Höhe von rund 100 m gebracht
werden, dort die Rakete abstossen

und in einem möglichst sanften Gleit-
flug zur Erde zurückkehren, während
der Antriebsteil am Fallschirm landet.
Welcher Segler gleitet nach dem Aus-
klinken am längsten?

2. Nutzlastraketen

Diese Raketen transportieren in ihrer
Kapsel beispielsweise ein rohes Ei mit
(dieses hat ungefähr die gleiche Emp-
findlichkeit, wie elektronische Mess-
geräte richtiger Raketen).

Aufgabe ist es, dieses rohe Ei mittels
eines Bergungssystems (Fallschirme)
widerum ganz auf die Erde zurückzu-
bringen!

Die Baumaterialien sind Karton
und/oder Flugmodellbau-Holz. Unse-
re Modellraketen werden ausschliess-
lich mit fertigen Treibsätzen betrie-
ben. Diese werden speziell für diesen
Zweck industriell hergestellt und kön-
nen nur über den Fachhandel (z. B.
ELAR-Lehrmittel) bezogen werden.

Hält man sich an die Punkte der
Sicherheits-Checkliste, kann mit Schü-
lern ein völlig ungefährliches Flug-
modell gebaut werden.

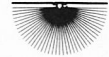
Gerade im Zeitalter der Raumfahrt ist
der Bau von Modellraketen ein Hobby,
das bestimmt auch ihre Schüler faszinieren wird.

Kurskosten:

ca. Fr. 20.–

Anmeldefrist:

3. April 1995



Kurs 228

**Metall II (Fortsetzung)
Werkaufgabe zum Thema:
Gürtel – Gürtelschnalle (O)**
**Leiter:**

Michael Grosjean, Sennhofstrasse 11,
7000 Chur

Zeit:

Mittwoch, 5./12. April, 10./17. Mai
1995, 14.00–19.00 Uhr

Ort:

Chur

Kursziel:

- Vertiefen und Anwenden von Ar-
beitstechniken im Bereich Metall
(Grundkurs I)
- Kennenlernen von Materialien (vor
allem Metalle) mit ihren speziellen
Eigenschaften

- Der Weg gehört zum Ziel! Auseinan-
dersetzung mit der Werkaufgabe
und dem prozessorientierten Arbei-
ten

Kursinhalt:

- Ich mache einen Gürtel nach mei-
nen eigenen Vorstellungen
- Motivieren – experimentieren (tech-
nisch und gestalterisch) – planen
(Kernpunkte erfassen) – herstellen
und auswerten bilden die Schwer-
punkte während dem Kurs
- Mit Literatur, Bezugsquellen und
dem Berufsbezug schaffen wir Vor-
aussetzungen für die Umsetzung
des Themas mit der eigenen Klasse

Kurskosten:

ca. Fr. 50.– für Material

Anmeldefrist:

sofort!

Kurs 252

**KIWI – KI-nder-WI-rbelsäule-
turnen (KG, 1–6)**
Leitung:

Elisabeth Bischoff, Anemonenweg 4,
7000 Chur

Zeit:

Montag, 3. April 1995,
17.15–20.15 Uhr

Ort:

Chur

Kursziel:

Lustiges Vorsorgeprogramm zu Musik
(mit Videoband und MC)

Kursinhalt:

KIWI ist ein lustiges dynamisches Turn-
programm für die Schule und für zu
Hause für Kinder, Eltern, Lehrer und
Trainer.

Kurskosten:

–.–

Anmeldefrist:

3. März 1995

Kurs 253

OL auf dem Schulhausareal (A)
Leiterin:

Elisabeth Bischoff, Anemonenweg 4,
7000 Chur

Zeit:

Mittwoch, 10. Mai 1995,
14.00–18.00 Uhr

Ort:

Chur

Kursziel:

Einführung des OL in «vertrauter» Umgebung (Schulareal)

Kursinhalt:

- Spielformen ohne OL-Karte
- Wie erstelle ich selber oder mit Schülern eine OL-Karte?
- Übungsbeispiele mit OL-Karte

Kurskosten:

Fr. 5.– für Kursunterlagen

Anmeldefrist:

10. April 1995

Kursträger: BISS (LTV)

Kurs 254

Faszination Handball – Erlebnis Fussball (5–9)

Leitung:

Hansruedi Haller, Alpsteinweg, 7000 Chur
Andrea Beeli, 7026 Maladers

Zeit:

Mittwoch, 17. Mai 1995,
13.30–17.30 Uhr

Ort:

Chur

Kursziel:

Den Teilnehmern soll vermittelt werden, wie man auf spielerische Art und Weise den Schülern diese Sportarten näher bringen kann.

Kurskosten:

Fr. –.–

Anmeldefrist:

10. April 1995

Kursträger: BISS (TSLK)

**Kurs 255**

Geräteturnen – das neue Lehrmittel «Sporterziehung '96»

Kursleiter:

Reto Stocker, Bannwaldweg 28, 7206 Igis

Zeit:

Mittwoch, 27. September 1995,
13.30–17.00 Uhr

Ort:

Chur

Kursziel:

Einführung ins neue Lehrmittel «Sporterziehung '96»

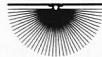
Kurskosten:

Fr. –.–

Anmeldefrist:

26. August 1995

Kursträger: BISS (TSLK)

LEHRPLAN**Kurs 256**

Lehrerfortbildung zur Sporterziehung

Kursträger: Kantonale Schulturnkommission, Sportamt Graubünden, Quaderstrasse 17, 7000 Chur

Zwei Kurse zum Thema:

Die neuen Leichtathletik-Tests (1–9)

Kurs 256 A**Kursort:**

Grüsch

Datum:

Mittwoch, 3. Mai 1995,
14.00–17.00 Uhr

Kursleitung:

Hans Michel Steiner, Reallehrer, Grüsch, Mitglied der Schulturnkommission
Valerian Schaniel, Reallehrer, Grüsch

Kurs 256 B**Kursort:**

Thusis

Datum:

Mittwoch, 10. Mai 1995,
14.00–ca. 17.00 Uhr

Kursleitung:

Urs Wohlgemuth, Seminarturnlehrer, Schiers, Mitglied der Schulturnkommission
Hans Tanner, Turnlehrer Frauenschule Trimmis, Mitglied der Schulturnkommission

Kurskosten:

noch unbekannt

Anmeldefrist:

3. April 1995

Jahresthema 1995/96:

Kondition (aus dem Sachbereich im neuen Lehrplan)

Ausdauer – spielend leisten!

Kurs 112

Romanischunterricht in Sprachgrenzgemeinden (KG, 1–6)

Kursleitung:

Fachleute für Methodik/Didaktik des Fremdsprachenunterrichtes Autorinnen/Autoren der neuen Romanischlehrmittel für Sprachgrenzgemeinden.

Zeit:

7.–11. August 1995, 08.15–11.45 und 13.30–17.00 Uhr

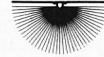
Ort:

Chur

Kursziel:

- Einführung in die Methodik/Didaktik des Fremdsprachenunterrichtes
- Einführung in die neuen Lehrmittel für die Sprachgrenzregionen in Theorie und Praxis

Programm und weitere Informationen: s. Juni-Schulblatt

LEHRPLAN**Kurs 223**

Filzen für Fortgeschrittene (A)

Leiter:

Istvan Vidac, Gaspar 11, H-6000 Kecskemét
Mari Nagy, Gaspar 11, H-6000 Kecskemét

Zeit:

24.–28. April 1995
08.15–11.45 und 13.30–17.00 Uhr

Ort:

Chur

Kursziel:

Einführung in die künstlerische Arbeit mit der Filztechnik

Kursinhalt:

Die bulgarischen Filzteppiche

- Motivsammlung
- Die Bedeutung der Muster
- Informationen über die Originaltechnik
- Hut
- Kleidungsstücke

Videofilm und Diavorträge über Bulgarien über die alte Filzteppichherstellung.

Kurskosten:

Materialkosten je nach Aufwand

Anmeldefrist:

15. März 1995